

Man in Black

Der US-Schauspieler Rip Torn ist im Alter von 88 Jahren gestorben. Eine seiner bekanntesten Rollen war die des Agenten Z in der Filmreihe »Men in Black«. Torns Manager Rick Miramontez teilte der Nachrichtenagentur AP mit, dass der Emmy-Gewinner am Dienstag im Kreise seiner Angehörigen gestorben sei. In seiner langen Karriere von den 50er Jahren an machte Torn sich zunächst als Charakterdarsteller einen Namen und spielte später auch vermehrt in Komödien. Der Texaner Torn, dem abseits der Kamera Exzentrik und ein gewisses Temperament nachgesagt wurden, war in den 80er Jahren für einen Oscar in seiner Rolle als Marsh Turner in dem Drama »Cross Creek« nominiert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/358568.kino-man-in-black.html>